ONEPAGER · MEDIZINRECHT · STAND JUNI 2026

Anfang und Ende der ärztlichen Delegation

Wo die Verantwortung beginnt – und wo sie kippt.

Stefan Rohpeter
Fachanwalt für Medizinrecht
Rohpeter, Schwinn & Damm
medizinrechtskanzlei.net

TAKE-AWAY 01
Delegiert wird die Tätigkeit – nicht die Verantwortung.

TAKE-AWAY 02
Die Aufklärung ist und bleibt ärztlich – sonst kippt die Einwilligung.

TAKE-AWAY 03
Wer nicht dokumentiert, hat den Streit schon verloren.

BEGRIFF & DREI PFLICHTENEBENEN

Definition

- Übertragung **einzelner ärztlicher Verrichtungen** an qualifiziertes nichtärztliches Personal.
- Gesamtverantwortung & Letztentscheidung **verbleiben beim Arzt**.
- Nicht Substitution, nicht bloße Assistenz.

Zivilrecht

- **§§ 630a, 630e BGB**
- Behandlungsvertrag, Aufklärung, Haftung gegenüber Patient.
- Entscheidet, ob der Eingriff rechtskonform ist.

Berufs- & Sozialrecht

- **MBO-Ä** → persönl. Leistung, Auswahl, Anleitung, Überwachung.
- **SGB V, BMV-Ä** → persönl. Leistung als Honorarvoraussetzung.

DER ANFANG · DELEGATIONS-PENTAGON — DIE FÜNF PFLICHTEN

01 Anordnung
Konkrete Anweisung vor Beginn – nicht pauschal „an alle".

02 Auswahl
Richtige Person/Aufgabe: Qualifikation, Erfahrung, Eignung.

03 Instruktion
Konkrete Arbeitsanweisung, SOP, praktische Einweisung, Refresher.

04 Überwachung
Erreichbarkeit oder Anwesenheit – je nach Gefährdungslage.

05 Dokumentation
Anordnung, Auswahl, Instruktion, Ergebnis – beweissicher.

▶ **Fehlt nur eine Pflicht, greift das Übernahmeverschulden: Der delegierende Arzt haftet zu 100 % selbst – nicht das Personal.**

ÜBERWACHUNG — DIE RISIKOABHÄNGIGE AMPEL

GRÜN · Erreichbarkeit
Standard, geringes Risiko – Arzt im Haus (z. B. Blutentnahme, Routine-EKG).

ORANGE · Sichtnähe
Erhöhtes Risiko / Erstanwendung (z. B. i.v.-Erstgabe, Belastungs-EKG).

ROT · Anwesenheit am Patienten
Hochrisiko, Sofortintervention (z. B. Kontrastmittel, Provokation).

DAS ENDE — DIE ROTE LINIE: AUFKLÄRUNG

*„Die Aufklärung ist Kernaufgabe des Arztes. Sie ist nicht auf nichtärztliches Personal delegierbar – auch nicht, wenn der Arzt nebenan im Raum sitzt." — Linie OLG Brandenburg / BGH · **§ 630e BGB** · Konsequenz: unwirksame Einwilligung → rechtswidriger Eingriff → volle Haftung.*

NO-GO-LISTE VS. DELEGIERBARES — BMV-Ä ANLAGE 24

Nicht delegierbar — höchstpersönlich ärztlich

- Anamnese (Erstgespräch)
- Indikation / Diagnose
- Aufklärung & Beratung
- Therapieentscheidung
- Invasive Therapien & OP
- Verordnung Arznei-/Heil-/Hilfsmittel
- Untersuchungen mit erhebl. Risiko

Delegierbar (Beispiele, nicht abschließend)

- Blutentnahmen, s.c./i.m.-Injektion
- i.v.-Injektion unter Voraussetzungen
- Labor- und EKG-Erstellung
- Wundversorgung, Verband-/Katheterwechsel
- Physikalisch-medizin. Leistungen
- Vor-/Nachbereitung ärztl. Maßnahmen
- Delegierte Haus-/Heimbesuche

▶ **Hochrisiko = Anwesenheit Pflicht: i.v.-Erstanwendung · Kontrastmittel · Belastungs-EKG · Provokationstests · Sedierung/Analgosedierung · komplexe Wundversorgung.** Faustregel: je akuter die Komplikation, desto kürzer der Weg Arzt ↔ Patient.

SETTINGS & KONSEQUENZEN

Praxis · MVZ — Vertragsarztrecht regiert mit

- Persönliche Leistungserbringung = Honorarvoraussetzung.
- Delegation nach **Anlage 24 BMV-Ä**.
- Vertretung: < 1 Woche frei · bis 3 Mon. Anzeige · > 3 Mon. Genehmigung.

Krankenhaus · Wahlleistung — sehr eng

- Wahlarzt schuldet persönliches **„Gepräge"** (OP, Anästhesie-Ein-/Ausleitung, Visiten).
- Vertretung nur: unvorhersehbar → ständiger Vertreter; vorhersehbar → Individualabrede + Aufklärung + Wahloption.
- Delegation nur „eigene Leistung unter Aufsicht" i.S.d. **GOÄ**.

Zivilrecht — Geld

- Schmerzensgeld, Behandlungskosten, Verdienstausfall.
- Beweislastumkehr bei groben Fehlern **(§ 630h V BGB)**.
- **§§ 280, 823 BGB**.

Sozialrecht — Honorar

- Honorarberichtigung / Regress.
- Plausibilitätsprüfung; Genehmigungsfragen.
- Rückforderung **quartalsübergreifend**.

Straf-/Berufsrecht — Approbation

- Körperverletzung **(§ 223 StGB)**.
- Abrechnungsbetrug **(§ 263 StGB)**.
- Berufsgericht → Worst Case: Approbationsentzug.

SIEBEN GOLDREGELN FÜR DEN ALLTAG

1. **Hochrisiko-Applikation** ärztlich absichern (Anaphylaxie-SOP, Notfallset).
2. **Aufklärung ärztlich** – ohne Ausnahme (auch Off-Label).
3. **Telefon-Triage** = ärztlicher Eskalationspfad.
4. **Endoskopie/Sedierung:** 2. Sedierer (S3); Aufklärung nicht delegierbar.
5. **Stellenbeschreibung** als Schutzschild **(§§ 299a/b StGB)**.
6. **Scores/TDM:** Personal misst, Arzt entscheidet.
7. **Surveillance-Recall** systematisch organisieren – Organisationspflicht der Praxis.